

Wohngebäudeversicherung

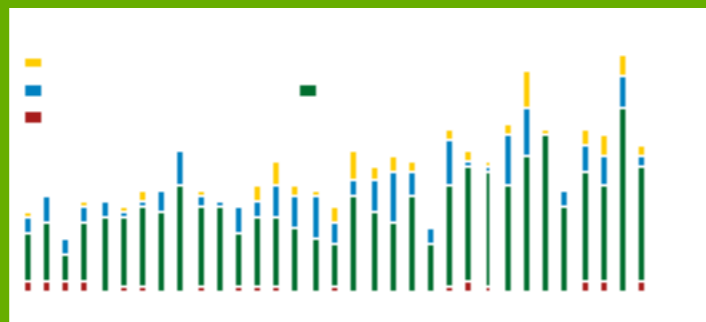
GUT GESCHÜTZT

Die eigene Immobilie ist in der Regel die größte Investition im Leben.
Daher sollte ihr Wert optimal versichert sein. Die beste Policen dafür im Check



Klima-Kapriolen

Die Zahl extremer Wetterphänomene und geophysikalischer Ereignisse (z. B. Erdbeben) hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Stürme wie der Orkan „Kyrill“, der im Januar 2007 über Europa hinwegfegte, 47 Todesopfer forderte und einen volkswirtschaftlichen Schaden von geschätzten sieben bis acht Milliarden Euro anrichtete, machen den größten Teil davon aus.



Quelle: Ergo Versicherung AG

Stürmische Zeiten in Deutschland – nicht nur im übertragenen Sinn, da die Schuldenkrise in Europa Wohlstand und Sicherheit hierzulande wanken lässt. Das Klima ist im wahrsten Wortsinn rauer geworden. Seit 1970 hat sich die Zahl der Naturkatastrophen mehr als verdreifacht (s. Grafik links unten). Die Höhe der daraus resultierenden Schäden habe über die Jahre sogar noch weitaus stärker zugenommen, meldet die Ergo Versicherung. Sie summieren sich auf 87 Milliarden Euro. Ein wesentlicher Grund dafür: „In vielen gefährdeten Regionen stehen heute mehr Gebäude als früher, und die Kellerräume werden anders genutzt“, weiß Ergo-Vorstand Christian Diedrich. Früher hätten sie als Vorrats- und Brennstofflager gedient. Heute stünden dort moderne Heizanlagen und würden die Räume zu Wohnzwecken gebraucht. „Deshalb entstehen durch Starkregen und Überschwemmung viel höhere Schäden“, so Diedrich.

Gute Gründe für Hausbesitzer, die Vertragsunterlagen ihrer Wohngebäudeversicherung zur Hand zu nehmen und zu überprüfen, ob der darin vereinbarte Schutz noch zeitgemäß ist. Schließlich geht es um die in der Regel größte und wichtigste Investition ihres Lebens – das Eigenheim. Nimmt dieses schweren Schaden oder wird es ganz zerstört, kann falscher oder fehlender Schutz schnell den finanziellen Ruin bedeuten. Zusammen mit der Rating-Agentur Franke und Bornberg hat FOCUS-MONEY die Tarife mit

dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis ermittelt (s. Methode und Tabellen S. 74/76–77).

Wer umfassenden Schutz sucht, sollte nicht nur die Standardleistungen bei Schäden durch Feuer, Leitungswasser sowie Sturm und Hagel im Blick haben. Auch mögliche Folgekosten etwa für Aufräumarbeiten, die Unterbringung im Hotel, wenn das Haus nicht mehr bewohnbar ist, oder die Dekontamination von Erdreich, wenn z. B. der Öltank ausgelaufen ist, sollten großzügig abgedeckt sein (s. auch Kasten unten). Auch der Einschluss von Elementarschäden durch Starkregen oder Schneedruck ist ratsam, wie die Wetterentwicklung der vergangenen Jahrzehnte zeigt und Prognosen nahelegen. „Laut aktuellen wissenschaftlichen Studien müssen wir in Deutschland in Zukunft verstärkt mit Starkregen, Hitzewellen und langfristig auch mit intensiveren Winterstürmen rechnen. Es gibt auch Hinweise, dass es trotz der global ansteigenden Temperaturen in Europa zu mehr Kältewellen im Winter kommen könnte“, erklärt Peter Höppe, Leiter der GeoRisikoForschung von Munich Re.

Unbegrenzte Haftung. Um im Ernstfall den vollen Schutz zu genießen, gilt es, bei Vertragsabschluss unbedingt korrekte Angaben über Wert, Art und Größe des Gebäudes sowie bestehende Risikofaktoren (z. B. Standort nahe einem Fluss) zu machen. Bei einem Totalschaden haftet die ►

HINTERGRUND

Das leisten Wohngebäudepolicen

Was ist versichert?

Die Wohngebäudeversicherung umfasst das Haus, damit verbundene Bauteile wie Fenster und Türen, Hauszubehör wie Markisen oder Einbaumöbel sowie sogenannte Nebengelasse wie Garage, Carport oder Gartenhaus – sofern dies alles im Vertrag mit aufgeführt ist. Auch Solaranlagen auf dem Dach können eingeschlossen werden.

Bei welchen Schadenursachen leistet die Versicherung?

Die in der Regel angebotene verbundene Wohngebäudeversicherung besteht eigentlich aus drei Einzelversicherungen, die die wesentlichen Schäden abdecken:

Feuer: Durch Brand, Blitzschlag oder eine Explosion kann leicht ein Totalschaden am Haus entstehen. Hier springt die Versicherung ein. Auch die Kosten von Schäden durch Implosion (Zerstörung eines Hohlkörpers durch äußeren Überdruck infolge eines inneren Unterdrucks), durch Löschwasser und Ruß oder den Absturz eines Flugzeugs auf das Haus sind enthalten.

Leitungswasser: Die Versicherung springt ein, wenn Wasserrohre lecken oder platzen. Das gilt für wasserführende Leitungen wie auch für die dazugehörigen Anlagen der Wasserver- und -entsorgung, für Heizkörper und Heizungsrohre, Wasch- und Spülmaschinen sowie Klima- und Wärmepumpen. Auch Schäden durch auslaufende Wasserbetten oder Aquarien können enthalten sein.

Sturm und Hagel: Weht ein Sturm mit mindestens Windstärke acht und deckt er beispielsweise das Dach ab oder lässt er Bäume ins Haus stürzen, gleicht die Versicherung den Schaden aus. Bei Hagelschäden gibt es auch unabhängig von der Windstärke Ersatz.

Darüber hinaus können weitere Schäden durch anderweitige Ursachen im Versicherungsvertrag eingeschlossen werden. Dies sind:

Elementarschäden: Hinter dem Begriff verbergen sich Schäden

durch Überschwemmungen und Rückstau auf Grund von Starkregen, Erdbeben, Erdbeben, Erdsenkung, Schneedruck und Vulkanausbrüchen. Je nach Standort werden hierfür jedoch mitunter sehr hohe Prämien verlangt oder ein Versicherungsschutz erst gar nicht gewährt.

Überspannung: Oftmals muss ein Blitz nicht direkt einschlagen, um einen Schaden zu verursachen. Er kann auch zu Überspannungen im Stromnetz führen, die dann Elektronikteile im Haus lahmlegen.

Sonstiges: Versicherbar sind auch Gebäudebeschädigungen etwa durch Graffiti, Einbruchschäden an Türen und Fenstern, Schäden durch Anprall eines Fahrzeugs oder Sengschäden, die durch Hitze entstehen, aber nicht durch einen offenen Brand oder Feuer.

Welche Kosten übernimmt die Versicherung?

Meist entstehen dem Eigentümer im Zusammenhang mit dem Sachschaden am Gebäude weitere Kosten. Auch diese können je nach Versicherungsvertrag abgedeckt werden. Unter anderem sind dies:

- Aufräum- und Abbruchkosten
- Mehrkosten, die infolge behördlicher Auflagen entstehen (wenn z. B. Baustoffe auf Grund gesetzlicher Änderungen nicht mehr verwendet werden dürfen, die ursprünglich verbaut waren und beim Wiederaufbau durch teurere Materialien ersetzt werden müssen)
- Kosten für Sachverständige
- Kosten für die Dekontamination von Erdreich, wenn etwa Öl ins Erdreich gesickert ist
- Bewegungs- und Schutzkosten, die entstehen, wenn nach einem Schaden größere Gegenstände ausgelagert werden müssen
- Hotelkosten, wenn Haus oder Wohnung nach einem Schaden vorübergehend nicht bewohnbar ist
- Mietausfall bei vermieteten Objekten
- Rückreisekosten aus einem Urlaub, wenn der Schaden in Abwesenheit des Eigentümers entsteht
- Kosten für die Beseitigung umgestürzter Bäume und die Wiederherstellung von Gartenanlagen

Versicherung dann in unbeschränkter Höhe für die Wiederherstellung des Gebäudes in gleicher Art und Güte. Die vereinbarte Versicherungssumme stellt dabei keine Obergrenze dar. Sie entspricht in der Regel dem sogenannten gleitenden Neuwert. Um diesen zu ermitteln, wird der Wert des Gebäudes zurückgerechnet auf das Jahr 1914 und mit dem jeweils aktuellen Baupreisindex multipliziert. 1914 wurde als Referenz ausgewählt, weil es ein Jahr mit stabilen Baupreisen war, bevor Zeiten hoher Inflation einsetzten. Der Preisindex wiederum wird jedes Jahr vom Statistischen Bundesamt berechnet. So wird die Versicherung laufend angepasst. Relevant ist die Versicherungssumme nur für die zu zahlende Prämie und Teilleistungen, deren Höhe als Prozentsatz der Versicherungssumme vereinbart ist. Alternativ berechnen einige Versicherungen die Prämie

auch auf Basis der Wohnfläche, der Art (Mehr- oder Einfamilienhaus), des Baujahrs, der Geschosshöhe, der Dachform, der Ausstattungsqualität und der Unterkellerung. Auch in diesem Fall haftet der Versicherer unbegrenzt. Da es keine Versicherungssumme gibt, werden Teilleistungen wie die Aufräumkosten dann als feste Beträge vereinbart.

Neben einer guten Versicherung ist natürlich auch eine gewissenhafte Pflege und Instandhaltung der Immobilie ein wirksamer Schutz gegen Schäden. Wasserleitungen, Dachrinnen und Fallrohre etwa sollten regelmäßig gewartet, Rauchmelder installiert und morsche Bäume im Garten beizeiten stabilisiert oder gefällt werden. Damit der nächste Sturm nicht zur persönlichen Katastrophe wird. ■ >

AXEL HARTMANN



es zudem, bestimmte Mindeststandards einzuhalten. Dies waren:

1. Die Entschädigungsgrenze bei Aufräumungs- und Abbruchkosten liegt bei mehr als 50 Prozent der Versicherungssumme.
2. Mehrkosten durch behördliche Auflagen sind mitversichert.
3. Leitungswasserschäden durch auf dem Versicherungsgrundstück liegende Ableitungsrohre sind versichert.
4. Sachverständigenkosten werden über die gesetzliche Regelung hinaus getragen, wobei die definierte Mindestschadenshöhe nicht höher als 50000 Euro sein sollte.
5. Überspannungsschäden sind mit mindestens 20 Prozent der Versicherungssumme versichert.
6. Graffiti- und Dekontaminationsschäden sowie Photovoltaikanlagen versichert sind,
7. Leitungswasserschäden durch außerhalb des Gebäudes, aber auf dem Versicherungsgrundstück liegende, der Versorgung dienende Wasserzuleitungsrohre versichert sind,
8. auf das Recht der Leistungskürzung bei Schäden durch grobe Fahrlässigkeit verzichtet wird.

Für die Spitzennote beim Top-Schutz musste darüber hinaus gewährleistet sein, dass ...

Für das Rating FF+ waren beim Standard-Schutz die Punkte 1, 2 und 3 Mindestvoraussetzung, wobei bei 1 die Versicherungssumme mindestens zehn Prozent betragen musste; beim Top-Schutz mussten für ein FF+ die Punkte 1, 2, 3 und 5 sowie die Versicherung von Graffitischäden enthalten sein.

Bewertung Preis

Für den Preisvergleich wurden für jeden Tarif die jährlichen Versicherungsprämien an vier konkreten Adressen in Hamburg, München, Frankfurt und Dresden abgefragt, einmal mit Einschluss von Elementarschäden und einmal ohne. Anschließend wurde der Mittelwert der Prämien ohne Elementarschutz (die Preise mit Elementarschutz waren nicht durchgehend ermittelbar) gebildet und einer Note von 1,0 bis 6,0 in Halbnottenschritten zugeordnet. Elf Versicherungen wollten keine Prämien nennen bzw. es ließen sich von ihnen keine Prämien ermitteln, sodass sie nicht in die Endauswertung kamen.

Gesamtwertung

Für die Gesamtnote wurden die Leistungsnote mit 75 und die Preisnote mit 25 Prozent gewichtet. Bei Versicherungen, die mit mehreren Tarifen im Testfeld vertreten waren, schaffte es jeweils nur das Produkt mit der besten Gesamtnote in die finale Rangliste.

METHODE

So wurde getestet

Für den Wohngebäudeversicherungstest haben die Rating-Agentur Franke und Bornberg (FB) und FOCUS-MONEY insgesamt 110 Tarife von 58 Versicherungsgesellschaften analysiert. Basis waren dabei die gedruckten Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Antragsformulare und Versicherungsscheine sowie die aktuellen Preistableaus der Gesellschaften.

Bewertung Leistung

Für das Leistungs-Rating der Tarife haben die FB-Experten für mehr als 70 Einzelkriterien im Wohngebäudebereich ermittelt, in welcher Ausprägung diese am Markt von den Versicherungen angeboten werden. Die jeweils aus Kundensicht beste Leistung (der Höhe bzw. den Bedingungen nach) bzw. die Leistung, die einen maximal denkbaren Schaden ausgleicht, wurde mit 100 Punkten bewertet, die schlechteste mit null Punkten. Die übrigen wurden dazwischen eingestuft. Je nachdem, wie wahrscheinlich und kostspielig ein bestimmter Schadensfall ist oder wie wichtig ein bestimmter Leistungsaspekt aus Kundensicht ist, flossen die Kriterien mit unterschiedlichem Gewicht ins Rating ein. Entsprechend der Gesamtpunktzahl ergab sich für jeden Tarif schließlich die Zuordnung einer Rating-Klasse bzw. Note: FFF (1,0) = hervorragend, FF+ (1,5) = sehr gut, FF (2,0) = gut, FF- (2,5) = befriedigend, F+ (3,0) = noch befriedigend, F (4,0) = ausreichend, F- (5,0) = schwach, F-- (6,0) = sehr schwach.

Der Test unterscheidet zwischen Produkten der Kategorie Standard-Schutz und Top-Schutz. In erstere fallen Tarife, wenn sie ...

1. bei Überspannungsschäden ohne örtliche Einschränkung des Blitzschlags leisten,
 2. bei den Aufräumungs- und Abbruchkosten für mindestens zwei der Tätigkeiten Weg-/Aufräumen, Abbruch, Abfahren und Vernichten leisten.
- Um in die Kategorie Top-Schutz zu gelangen, waren darüber hinaus folgende Merkmale gefragt:
3. Bewegungs- und Schutzkosten sind mitversichert.
 4. Frost- und sonstige Bruchschäden in den Ableitungsrohren auf dem Versicherungsgrundstück müssen ohne Vorlage eines Dichtheitsnachweises sowie ohne separate Kündigungsmöglichkeit oder Wartezeit versichert sein.
 5. Schäden an den der Versorgung dienenden Wasserzuleitungs- und Heizungsrohren außerhalb versicherter Gebäude auf dem Versicherungsgrundstück sind mindestens bis zu 5000 Euro versichert. Um das Rating FFF in der Kategorie Standardschutz zu erhalten, galt

Lisa Simpson, Tochter

THE SIMPSONS™ & © 2013 Twentieth Century Fox Film Corporation. All Rights Reserved.



Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Dahinter steckt immer ein kluger Kopf.

www.faz.net

Die beste Policen mit Standard-Schutz

Gesellschaft	Tarif/Tarifkombination	Rating	Aufräumkosten	Tarifdetails, in denen deutliche Unterschiede bestehen			grobe Fahrlässigkeit	Jahresprämie Hamburg		Jahresprämie München		Jahresprämie Dresden		Jahresprämie Frankfurt		Note Rating	Note Prämie ⁶⁾	Note gesamt
				Ableitungsrohre auf dem Grundstück	Überspannungsschäden			mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar			
Basler	Ambiente Top, Elementar	FFF	unbegrenzt	20 000 EUR (1000 EUR SB)	unbegrenzt	unbegrenzt	286	254	369	240	305	176	n.v.	237	1,0	2,5	1,4	
Interlloyd	Eurosecure, Elementar	FFF	500 000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	317	251	351	248	auf Anfrage	174	auf Anfrage	251	1,0	2,5	1,4	
Rhion	Wohngebäude – Plus, Elementar	FFF	100% der VS	2000 EUR ⁷⁾	100% der VS	100% der VS	319	253	529	238	186 ¹⁾	163	304 ¹⁾	253	1,0	2,5	1,4	
VHV	Klassik-Garant (Wohnfläche), Baustein Exklusiv, Elementar II	FFF	unbegrenzt	10 000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	343	277	489	217	833	194	356 ²⁾	277	1,0	2,5	1,4	
Europa	Komfortschutz (WFL), Ableitungsrohre auf dem Grundstück, Elementar	FF+	unbegrenzt	3000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	245	198	126	169	n.v.	169	n.v.	188	1,5	2,0	1,6	
Nürnberger Allgemeine	KomplettSchutz (WFL), Zusatzschutz Rohre bis 3000 EUR, ElementarSchutz, Rückstau	FFF	200 EUR/m ² x gNF	3000 EUR	200 EUR/m ² x gNF	5000 EUR	455	382	441	335	n.v.	284	n.v.	333	1,0	3,5	1,6	
RheinLand	Wohngebäude – Plus, Elementar	FFF	100% der VS	2000 EUR ⁷⁾	100% der VS	100% der VS	430	341	716	321	254 ¹⁾	221	411 ¹⁾	341	1,0	3,5	1,6	
DEVK	Premium (WFL), Elementar	FF	10 000 EUR/m ²	nicht versichert	unbegrenzt	20 000 EUR	197 ³⁾	141	229 ³⁾	126	269 ³⁾	93	n.v.	126	2,0	1,0	1,8	
Häger	Top, Elementar	FFF	100% der VS	1% der VS (max. 5000 EUR)	100% der VS	100% der VS	507	437	437	343	427	239	n.v.	357	1,0	4,0	1,8	
HDI	Paket Basis, Paket „Elementar“	FF	200 EUR/m ² x gNF	nicht versichert	5000 EUR	300 EUR/m ² x gNF	167	115	205	102	257	102	159 ⁴⁾	108	2,0	1,0	1,8	
Janitos	Best Selection, Elementar	FF+	100% der VS	5000 EUR (500 EUR SB)	100% der VS	100% der VS	289	267	314	284	387	193	n.v.	267	1,5	2,5	1,8	
Badische Allgemeine	Kassik, Elementar	FF	250 000 EUR	nicht versichert	5000 EUR	10 000 EUR	225 ⁵⁾	198 ⁵⁾	196 ⁵⁾	149 ⁵⁾	235 ⁵⁾	134 ⁵⁾	197 ^{4,5)}	184 ⁵⁾	2,0	1,5	1,9	
Barmenia	Komfort-Schutz, Ableitungsrohre auf Grundstück, Elementar	FF+	100% der VS	1% der VS	100% der VS	10 000 EUR	363	318	565	303	767	219	n.v.	318	1,5	3,0	1,9	
degenia	casa premium, Elementar	FF	5 000 000 EUR	nicht versichert	5 000 000 EUR	20 000 EUR (50% des Schadens bis 50 000 EUR)	249	199	229	183	n.v.	137	n.v.	177	2,0	1,5	1,9	
Grundeigentümer	Schutz 60 plus, Photovoltaikanlagen, Elementar	FF+	100% der VS	bis 10 Jahre: 5% p.a.; danach 3% p.a., max. 10 000 EUR	100% der VS	100% der VS	334	290	334	290	334	290	n.v.	290	1,5	3,0	1,9	
Medienversicherung	Medien-Komfort, Elementarschäden TE2, Zusatzbaustein „Grobe Fahrlässigkeit“	FF+	10% der VS	6000 EUR	100% der VS	100% der VS (250 EUR SB)	340	275	359	256	326 ⁵⁾	256	326 ⁵⁾	305	1,5	3,0	1,9	

Auswahl: alle Tarife, die eine Gesamtnote besser als 2,0 erzielten; Preise in Euro; VS = Versicherungssumme, SB = Selbstbeteiligung, gNF = gleitender Neuwertfaktor, n.v. = nicht versicherbar; ¹⁾ohne durch Leitungswasser 300 EUR; ²⁾nur Tarifbaustein Elementarschäden TE1 möglich ohne Überschwemmung und Rückstau; ³⁾10 000 EUR, wenn positive Druckprüfung innerhalb von 10 Jahren;

Überschwemmung und Rückstau; ⁴⁾nur Tarifbaustein Elementar1 ohne Ausuferung möglich; ⁵⁾Selbstbeteiligung bei Elementar 2500 EUR; ⁶⁾ohne Überschwemmung; ⁷⁾Selbstbeteiligung bei Schäden ⁸⁾Note 1,0 bis 140 Euro p.a., Note 6,0 ab 501 Euro p.a., übrige Noten dazwischen in 40-Euro-Abständen

Quelle: Franke und Bornberg

Die besten Policen mit Top-Schutz

Gesellschaft	Tarif/Tarifkombination	Rating	Aufräumkosten	Tarifdetails, in denen deutliche Unterschiede bestehen			grobe Fahrlässigkeit	Jahresprämie Hamburg		Jahresprämie München		Jahresprämie Dresden		Jahresprämie Frankfurt		Note Rating	Note Prämie ³⁾	Note gesamt
				Ableitungsrohre auf dem Grundstück	Überspannungsschäden			mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar					
Waldenburger	Grunddeckung, Elementar	FFF	unbegrenzt	10 000 EUR	unbegrenzt	2000 EUR/m ² (max. 500 000 EUR)	264	213	344	213	335	150	n.v.	213	1,0	1,0	1,0	
Degenia	casa optimum, Servicepaket „Ableitungsrohre“, Elementar	FFF	5 000 000 EUR	5000 EUR, pro Jahr das Doppelte	5 000 000 EUR	500 000 EUR	356	295	335	279	277	232	n.v.	273	1,0	1,5	1,1	
Domcura	Einfamilienhauskonzept – Komfortschutz, Baustein „erweiterte Elementarschadendeckung“, Baustein „TOP-Schutz“	FFF	1 000 000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	313	268	313	268	282	215	295 ¹⁾	268	1,0	1,5	1,1	
InterRisk	„Konzept XXL mit/ohne Beitragsanpassung Elementarschäden“	FFF	unbegrenzt	10 000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	343	277	489	217	833	194	356 ²⁾	277	1,0	2,5	1,1	
Helvetia	Komfortschutz (Variotarif), Elementar	FFF	100% der VS	bis 5 Jahre 2500, danach 1000 EUR	100% der VS	100% der VS	409	329	568	286	1099	254	427 ¹⁾	301	1,0	2,0	1,3	
Bund der Versicherten	Wohngebäudeversicherung	FF+	100% der VS	1% der VS	100% der VS	100% der VS (250 EUR SB)	286	240		216		216	0	216	1,5	1,0	1,4	
HDI	Paket Basis (WFL), Paket „Ableitungsrohre“, Paket „Elementar“, Paket „Risiko Plus“	FF+	unbegrenzt	100 EUR/m ² x gNF	unbegrenzt	600 EUR/m ² x gNF	282	231	320	218	373	218	275 ¹⁾	224	1,5	1,0	1,4	
Axa	EFH/ZFH Wohnfläche, Baustein Elementar, Baustein Sorglos	FFF	2 500 000 EUR	10 000 EUR	2 500 000 EUR	unbegrenzt	491	366	507	340	711	376	507 ²⁾	366	1,0	3,0	1,5	
Badische Allgemeine	Exklusiv, Ableitungsrohre auf und außerhalb, Elementarschäden	FF+	500 000 EUR	5000 EUR pro Jahr	100% der VS	50 000 EUR	336	302	306	246	437	223	296 ¹⁾	279	1,5	1,5	1,5	
Alte Leipziger	XXL-Schutz, Servicepaket „Ableitungsrohre“ bis 1500 EUR, Servicepaket „Elementar“	FFF	100% der VS	1500 EUR	100% der VS	100% der VS	535	469	731	426	1003	322	n.v.	418	1,0	3,5	1,6	
Continental	ImmoGuard XXL	FF+	100% der VS	1500 EUR	100% der VS	100% der VS	372	302	369	285	442	273	n.v.	293	1,5	2,0	1,6	
Dolleruper	Top, Elementar	FF+	100% der VS	100% der VS	100% der VS	20 000 EUR	406	286	406	286	406	286	auf Anfrage	286	1,5	2,0	1,6	
Signal Iduna	Exklusiv, Ableitungsrohre, Elementar	FFF	unbegrenzt	2500 EUR, pro Jahr max. 5000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	663	538	942	468	individ. RP	307	individ. RP	370	1,0	3,5	1,6	
Debeka	Top, Elementar	FF+	60% der VS	1% der VS	100% der VS	10 000 EUR	434	373	647	342	938	243	individ. RP	338	1,5	2,5	1,8	
Die Bayerische	Komfort-Schutz, Allgefahren-Deckung 5000 EUR SB	FF+	doppelte VS	5000 EUR (500 EUR SB)	doppelte VS	100 000 EUR	413	345	638	456	487	306	484 ¹⁾	410	1,5	3,0	1,9	
Württembergische	PremiumSchutz, Ableitungsrohre auf Grundstück, Ableitungsrohre außerhalb Grundstück, Elementar	FF+	100% der VS	1% der VS	100% der VS	10 000 EUR	467	410	563	364	ZÜRS nicht gefunden	295	n.v.	374	1,5	3,0	1,9	

Auswahl: alle Tarife, die eine Gesamtnote besser als 2,0 erzielten; Preise in Euro; VS = Versicherungssumme, SB = Selbstbeteiligung, ZÜRS = Zonierungssystem für Überschwemmung, Rückstau und mung; ²⁾ohne Überschwemmung und Rückstau; ³⁾Note 1,0 bis 240 Euro p.a., Note 6,0 ab 601 Euro p.a., übrige Noten dazwischen in 40-Euro-Abständen

Starkregen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft, gNF = gleitender Neuwertfaktor, n.v. = nicht versicherbar, individ. RP = individuelle Risikoprüfung; ¹⁾ohne Überschwem-

Quelle: Franke und Bornberg